

Taten statt Worte: 75 Bäume in Maxlrain gepflanzt

Akademietag von Plant-for-the-planet am Bruckmühler Gymnasium

An einem freien Samstag mit Begeisterung ins Gymnasium gehen? Für mehr als 50 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 8 und 14 Jahren kein Problem. Denn an einem sonnigen Wochenende im April hatte die „Plant-for-the-Planet“-Akademie Tutzing eingeladen, sich aktiv für ein verbessertes Weltklima einzusetzen. Dabei ging der Anspruch weit über ein simples „Garteln“ hinaus!



Nach Vergabe von schicken Logo-T-Shirts und der Begrüßung durch Karen Stahl und Carola Bick (Akademie Tutzing) richtete sich die Aufmerksamkeit aller auf die schon ausgebildeten Botschafter für Klimagerechtigkeit Lena Krause und Korbinian Steinsailer. Sie referierten unter anderem über den Zusammenhang von Klimawandel und sozialen Problemen. Der Vortrag der beiden jungen Bruckmühler Gymnasiasten illustrierte den anwesenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eindringlich, dass konkrete Taten statt leerer Worte dringend an der Tagesordnung sind.



Anschließend gab es eine kurze Pause mit Brezen-Stärkung, dann wurden die Kinder in vier Kleingruppen aufgeteilt, um beim Weltspiel etwas über globale Verteilung und Gerechtigkeit zu erfahren.

„Frei reden? Kein Problem!“ Zum Thema Rhetorik lernten die Schüler in vier Gruppen die wichtigsten Grundlagen kennen, um dann das Aufbereiten und Präsentieren von kurzen Textpassagen einzuüben. Gegenseitig gaben sie sich Tipps, um es beim nächsten Mal noch besser zu machen.



„Stop talking - start planting!“ - nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Schulmensa verlagerte sich das Geschehen mithilfe von zwei Bussen nach Maxlrain, wo die Kinder herzlich vom Förster Herrn Aniser und seinem Hund Ella empfangen wurden. Auf einer Fläche, die direkt an einen Wald grenzt, pflanzten die Kinder eifrig 75 Eichen, die zukünftig als „CO₂-Speicher“ einen kleinen, aber wichtigen Beitrag für ein verbessertes Weltklima leisten werden.



Zurück an der Schule wurden auf dem Schulgelände noch zwei größere Bäume - ein Walnussbaum und ein Zierapfelbaum - unter der Leitung von Frau Wissing und der tatkräftigen Unterstützung von Schülern, Eltern, Herrn Baier und dem AK Technik eingesetzt.

Durch eine kurze Kuchenpause gestärkt bereitete dann eine ausgewählte Gruppe den Abschlussvortrag für die Abendveranstaltung vor. Die anderen Kinder überlegten sich jeweils für ihre Klasse bzw. Schule, was sie selbst zum Thema Klimaschutz zukünftig beitragen wollen und wie sie Mitschüler und auch Erwachsene mit ihren Ideen erreichen können.

Am Ende der Abendvorstellung, zu der auch Eltern, Freunde und Gäste gekommen waren, erhielten alle 53 Teilnehmer ihre Urkunde, welche sie als Botschafter für Klimagerechtigkeit auszeichnet, eine wertvolle Bücher-Tasche sowie eine Tafel „Die Gute Schokolade“. Als ausgebildete Botschafter für Klimagerechtigkeit können die Teilnehmer nun selbst aktiv werden und z.B. als Moderatoren an weiteren Akademietagen teilnehmen. Doch auch an unserem Gymnasium passiert schon einiges: So



haben es sich u.a. die Fünftklässler zum Ziel gesetzt, bis zu den Sommerferien so viele Bäume zu pflanzen, wie Schüler ihres Jahrganges an unserer Schule sind (116). Viel Erfolg!

K. Stahl

Ein großes Dankeschön gilt

- dem Organisationsteam von plant-for-the-planet einschließlich Lena und Korbinian,
- den zahlreichen Sponsoren (Sparda-Bank, Forsverwaltung Maxlrain, Baumschule Blaha, Baumschule Sandmann, Busreisen Berr, Dampfbäckerei Huber, Biokontor 7, Salus, Rewe und Getränke Adelholzner) und
- den fleißigen Helfern (AK Technik, Mensa-Team, Eltern und Kolleginnen)!